

Quelle: Landshuter Zeitung vom 19.11.2005

# Damit Talente nicht verloren gehen

*Bis zu drei junge Sportler kommen in den Genuss der AHA-Förderung*

Er will, dass deutsche Sportler wieder ganz oben stehen auf den Treppchen der internationalen Wettbewerbe und Medaillen einheimen. Und er tut auch etwas dafür, dass sich das schlechte Abschneiden der deutschen Teams bei der Leichtathletik-WM 2003 in Paris oder den Olympischen Spielen 2004 in Athen nicht wiederholt: Der ehemalige Ausnahmesprinter Armin Hary hat vor einiger Zeit die „Armin-Hary-Sportförderung“ (AHA-F) gegründet. Im Rahmen dieser sollen heuer erstmals bis zu drei Landshuter Talente finanziell unterstützt werden. Hary ist im ver-

gangenen Jahr von Kommune zu Kommune gelaufen, um sein Projekt vorzustellen. Mittlerweile steht er mit etwa 2500 Städten in Kontakt, 300 davon sind mit seiner Homepage verlinkt. Kürzlich ist der 68-Jährige beim Sportpresseball mit dem „Preis für Nachwuchsförderung“ der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ausgezeichnet worden.

„Landshut war Vorreiter für diese Initiative“, sagte Sportamtsleiter Alois Schloder am Mittwoch im Sportsenat. Der im Landkreis wohnende Hary hatte dem Gremium sein Konzept bereits vor einem Jahr vorgestellt; die Mitglieder sagten

ihm jede Unterstützung zu. Seine Förderung geht davon aus, dass viele Sporttalente bereits als Kinder und Jugendliche verloren gehen, und setzt deshalb bei den Vereinen vor Ort an: bei Kindern, die erstmals einen Sportverein besuchen und noch den natürlichen Drang haben, sich zu bewegen. Denn darunter sind oftmals auch welche, die herausragen, die ein bisschen besser sind als andere. Und die gilt es zu fördern, bevor sie unentdeckt den Sport wieder aufgeben. Mit der AHA-F sollen gerade auch Kinder aus sozial schwächeren Familien unterstützt werden. Den Kommu-

nen entstehen bei Harys Initiative keine Kosten; ihnen wird jährlich ein Geldbetrag zur Verfügung gestellt, den die AHA-F von lokalen Unternehmen generiert.

In Landshut stehen laut Schloder in diesem Jahr gut 10 000 Euro zur Verfügung. Wer die drei Talente sind, die in den Genuss der Förderung kommen, steht noch nicht fest. Wie der Sportamtsleiter sagte, warte man noch auf die Mitteilungen der Vereine. Die Übungsleiter, die den Kindern am nächsten stünden, wählten die Talente aus. Bei einer kleinen Feier sollen die Gelder übergeben werden. -ha-